

LDK in Sindelfingen am 21.-22.09.2019

Tagesordnungspunkt: LR Wahlen der Delegierten zum Länderrat

Bewerbung

Für euch zum Länderrat

Wir leben in einer Zeit, die politischer kaum sein könnte. Wer hätte vor zwei oder drei Jahren zu hoffen gewagt, was da gerade mit unserer Gesellschaft passiert? Junge Menschen gehen auf die Straße und streiken, weil die Klimakrise einfach nicht ernst genommen wird. 35.000 Menschen sind bei unteilbar in Dresden auf die Straße gegangen um kurz vor den Landtagswahlen in Brandenburg und Sachsen ein Zeichen für eine offene und freie Gesellschaft zu setzen. Und gleichzeitig binden sich immer mehr Menschen parteipolitisch neu - und zwar bei uns, bei Bündnis 90/Die Grünen. Das Mitgliedswachstum der letzten Monate ist eine unglaubliche Chance, aber auch eine Herausforderung. Auf uns kommt es jetzt mehr denn je an.

Klimakrise bekämpfen

Die Klimakrise bedroht unsere Zukunft. Seit über einem Jahr streiken Schüler*innen und Schüler nun auf der ganzen Welt ohne dass die Politik notwendige Maßnahmen eingeleitet hat. Ich bin Teil der letzten Generation, die die Klimakrise noch aufhalten kann. Wenn wir nicht bald drastisch umsteuern, werden wir das 1,5°-Ziel meilenweit verfehlen. Dadurch würden wir Kippunkte erreichen, die die Erwärmung der Erde weiter einheizen und dadurch wiederum Kippunkte mit höheren Schwellenwerten erreicht und zu einer unumkehrbaren Heißezeit führt. Die Politik muss endlich auf die Wissenschaft hören und die notwendigen Maßnahmen ergreifen, denn das Klima ist nicht verhandelbar. Wenn wir nicht die notwendigen Antworten geben, wer dann? Deshalb stehe ich für radikalen Klimaschutz - wenn man den Erhalt der Menschheit radikal nennen möchte. Ich finde es ja eher radikal nicht genug zu tun.

Europa voranbringen

Auch nach der Europawahl kommt es weiter auf uns an gegen die Angriffe von Rechts nicht nur den status quo zu verteidigen, sondern für einen progressive Aufbruch in Europa zu kämpfen. Gemeinsam schaffen wir es die Menschen für ein soziales vereintes Europa zu begeistern. Deshalb liegt mein Herz in Europa. Nach meiner Zeit in der Internationalen Koordination der Grünen Jugend, dem Strategic Planning der Federation of Young European Greens und einem Jahr als Wahlkampfmanager unseres baden-württembergischen Spitzenkandidaten Michael Bloss leite ich sein neues Europabüro in Mannheim. Meine Expertise aus dieser Arbeit möchte ich einsetzen, um die europäische Perspektive nicht zu verlieren.

Jungen Menschen eine Stimme geben

Noch immer sind junge Menschen in der Politik deutlich unterrepräsentiert. In der Vergangenheit hieß es öfter die Jugend sei unpolitisch. In den letzten zwölf Monaten haben wir gesehen, dass das ganz und gar nicht der Fall ist. Junge Menschen politisieren und organisieren sich wie lange nicht und fordern lautstark Veränderung ein oder nehmen die Dinge gleich selbst in die Hand, Freitag für Freitag. Wir müssen diesen jungen Menschen zeigen, dass in unserer Partei Platz für sie ist. Dafür habe ich mich viele Jahre in der Grünen Jugend eingesetzt und dafür möchte ich mich auch weiterhin innerparteilich einsetzen.

Kreisverband:
Mannheim
Geburtsdatum:
09.10.1991
Webseite:
<https://www.patrick-haermeyer.de>

Deshalb möchte ich euch in Zukunft auf dem Länderrat von Bündnis 90/Die Grünen vertreten.
Dafür bitte ich euch um euer Vertrauen!

Liebe Grüße,
Patrick

Kontakt

Mail: patrick.haermeyer@posteo.de

Facebook: [fb.com/patrick.haermeyer](https://www.facebook.com/patrick.haermeyer)

Instagram: [@patrick.haermeyer](https://www.instagram.com/patrick.haermeyer)

Twitter: [@p_haermeyer](https://twitter.com/p_haermeyer)

Biografie

4,5 Jahre im Vorstand der Grünen Jugend Mannheim, Mitglied im Landesvorstand der Grünen Jugend BaWü, seit 2017 Sprecher des Ortsverbands Mannheim Mitte, Mitglied der Wahlkampfteams zur Landtagswahl 2016, zur Bundestagswahl 2017 und zur Kommunal- und Europawahl 2019 Bündnis 90/Die Grünen Mannheim, Wahlkampfmanager des BaWü-Spitzenkandidaten für die Europawahl Michael Bloss und jetzt Büroleiter des Mannheimer Europabüros von MdEP Michael Bloss und 1. Nachrücker für den Mannheimer Gemeinderat.